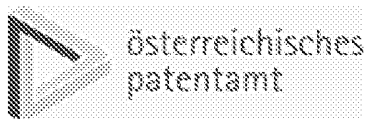


(19)



(10)

AT 15475 U1 2017-09-15

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Anmeldenummer: GM 50089/2016
(22) Anmeldetag: 25.05.2016
(24) Beginn der Schutzdauer: 15.07.2017
(45) Veröffentlicht am: 15.09.2017

(51) Int. Cl.: **A61K 8/365** (2006.01)
A61K 8/90 (2006.01)
A61K 8/91 (2006.01)
A61Q 19/10 (2006.01)

(56) Entgegenhaltungen:
US 4666707 A
DE 19757059 A1
DE 19637736 A1
US 5110603 A
Online Artikel: "Sprudelnde Badetabs selber machen für ein duftendes Badeerlebnis".
<http://www.smarticular.net/sprudelnde-badetabs-selber-machen-fuer-ein-duftendes-badeerlebnis/>
[Download: 30. März 2017]
Online Artikel: "Natürliche Badepralinen aus wenigen Zutaten einfach selber machen".
<http://www.smarticular.net/natuerliche-badepralinen-aus-wenigen-zutaten-einfach-selber-machen/>
[Download: 24. März 2017].

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
Waltz Seven GmbH
1210 Wien (AT)

(72) Erfinder:
Schloss Thomas Mag.
1210 Wien (AT)
Grüner Thomas
1190 Wien (AT)

(74) Vertreter:
Gassner Birgitta Dipl.Ing., Redl Gerda Dr., Loidl Manuela Dr.
1220 Wien (AT)

(54) **Duschezusatz mit ätherischen Ölen**

(57) Duschezusatz enthaltend Carbonat, Carbonsäure, Bindemittel und mindestens ein ätherisches Öl. Der erfindungsgemäße Duschezusatz löst sich im warmen Wasser auf, das ätherische Öle wird freigesetzt wodurch ein angenehmer Duft wahrgenommen wird.

Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Gebrauchsmusterschrift enthaltenen Ansprüche wurden vom Anmelder erst nach Zustellung des Recherchenberichtes überreicht (§ 19 Abs.4 GMG) und lagen daher dem Recherchenbericht nicht zugrunde. In die dem Recherchenbericht zugrundeliegende Fassung der Ansprüche kann beim Österreichischen Patentamt während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Duschzusatz der sich im warmen Wasser auflöst und ätherische Öle freisetzt wodurch ein angenehmer Duft wahrgenommen wird.

[0002] Duschtabs, die bereits erhältlich sind, enthalten üblicherweise Maltodextrin als Bindemittel. Maltodextrin hat jedoch schlechte Bindeeigenschaften, wodurch das enthaltene ätherische Öl sehr schnell freigesetzt wird und sich der Geruch rasch verflüchtigt.

[0003] Aufgabe der vorliegenden Erfindung war es daher, einen Duschzusatz zur Verfügung zu stellen, wobei der Geruchseindruck während der Freisetzung des ätherischen Öls verbessert werden sollte.

[0004] Diese Aufgabe wird durch den Gegenstand der vorliegenden Erfindung gelöst.

[0005] Der erfindungsgemäße Duschzusatz setzt das ätherische Öl in ca. 5 min bei Kontakt mit (warmem) Wasser frei und verbessert so den Geruchseindruck während einer längeren Dusche.

[0006] Der erfindungsgemäße Duschzusatz ist ein fester Duschzusatz bestehend aus Carbonat, Carbonsäure, Bindemittel und mindestens einem ätherischen Öl.

[0007] Eine Ausführungsform der Erfindung umfasst einen Duschzusatz, wobei die Carbonatkomponente ausgewählt ist aus der Gruppe bestehend aus Natriumcarbonat, Natriumhydrogencarbonat.

[0008] Eine Ausführungsform der Erfindung umfasst einen Duschzusatz, wobei die Carbonsäurekomponente vorzugsweise Citronensäure ist.

[0009] Da das herkömmliche Aufsprühen eines Duftstoffs auf eine Brausepulvermischung zu Verlusten von bis zu 90% des eingesetzten Duftstoffs führt, ist es wirtschaftlich von Vorteil, ein geeignetes Bindemittel einzusetzen, um diese Verluste zu minimieren. Insbesondere, da das ätherische Öl ca. 50% der Rohstoffkosten darstellt.

[0010] Das Bindemittel hat somit insbesondere die Aufgabe, den Duftstoff zu immobilisieren, um den Verlust während des Herstellungsprozesses zu minimieren und um eine optimale Duftfreisetzung anhand von Temperatur und Feuchtigkeit für die Anwendung in der Dusche zu garantieren.

[0011] Eine Ausführungsform der Erfindung umfasst einen Duschzusatz, wobei das Bindemittel ausgewählt ist aus der Gruppe bestehend aus Kollidon K30, Kollidon VA 64, Lutrol F 68, Polyglykol 2000, und Polyglykol 10000.

[0012] Polyethylenglykol hat die vorteilhaften Eigenschaften den Duftstoff zu immobilisieren und erfüllt die Anforderungen der Pressbarkeit und Einbettung des ätherischen Öls auf der einen Seite aber auch die Anwendungskriterien, wie Optik, Haptik und Auflösungsdauer, auf der anderen Seite.

[0013] Eine bevorzugte Ausführungsform der Erfindung umfasst daher einen Duschzusatz, wobei das Bindemittel Polyglykol 2000 ist.

[0014] Eine Ausführungsform der Erfindung umfasst einen Duschzusatz, wobei das ätherische Öl ein naturbelassenes, natürliches, naturidentisches oder künstliches Öl ist.

[0015] Naturbelassene Öle werden direkt aus Pflanzen gewonnen. Natürliche Öle bestehen aus mehreren naturreinen Komponenten, werden also nicht ausschließlich aus der namensgebenden Pflanze gewonnen. Natürliche Öle dürfen keine synthetischen Zusätze enthalten. Eine Mischung eines naturreinen Öles mit synthetischen Zusätzen bezeichnet man als natürlich/naturidentisch. Die Bestandteile naturidentischer Öle werden synthetisch hergestellt, so dass sie ähnlich wie natürliche Öle riechen. Künstliche Öle besitzen kein natürliches Gegenstück und werden gezielt auf bestimmte Geruchseigenschaften hin entworfen.

[0016] In einer bevorzugten Ausführungsform der Erfindung enthält der Duschzusatz ein naturbelassenes oder natürliches ätherisches Öl.

[0017] Zu den natürlichen ätherischen Öle zählen beispielsweise Angelikawurzelöl, Anisöl, Arnikablütenöl, Basilikumöl, Bayöl, Bergamottöl, Bittermandelöl, Blutorangenöl, Cassiaöl, Citronellaöl, Champacablütenöl, Edeltannenöl, Edeltannenzapfenöl, Elemiöl, Eukalyptusöl, Fenchelöl, Fichtennadelöl, Galbanumöl, Geraniumöl, Gingergrasöl, Grapefruitöl, Guajakholzöl, Gurjunbalsamöl, Helichrysumöl, Ho-Öl, Ingweröl, Irisöl, Kajeputöl, Kalmusöl, Kamillenöl, Kampferöl, Kanagaöl, Kardamomenöl, Kassiaöl, Kiefernadelöl, Kopaivabalsamöl, Korianderöl, Krauseminzeöl, Kümmelöl, Kuminöl, Lavendelöl, Lemongrasöl, Limetteöl, Litsea Cubebaöl, Mandarinenöl, Melissenöl, Minzöl, Moschuskörneröl, Myrrhenöl, Nelkenöl, Neroliöl, Niaouliöl, Olibanumöl, Orangenöl, Origanumöl, Palmarosaöl, Patschuliöl, Perubalsamöl, Petitgrainöl, Pfefferöl, Pfefferminzöl, Pimentöl, Pine-Öl, Rosenöl, Rosmarinöl, Sandelholzöl, Sellerieöl, Spiköl, Sternanisöl, Terpentinöl, Thujaöl, Thymianöl, Verbenaöl, Vetiveröl, Wacholderbeeröl, Wermutöl, Wintergrünöl, Ylang-Ylang-Öl, Ysop-Öl, Zimtöl, Zimtblätteröl, Zitronelöl, Zitronenöl sowie Zypressenöl.

[0018] Eine Ausführungsform der Erfindung umfasst einen Duschzusatz, wobei das ätherische Öl ausgewählt ist aus der Gruppe bestehend aus Minzöl, Rosmarinöl, Zitronenöl, Orangenöl, Melissenöl, Lavendelöl, Lavandinöl, Lemongrasöl, Calendulaöl äth., Anisöl, Bergamottöl, Bittermandelöl, Blutorangenöl, Cassiaöl, Citronellaöl, Eukalyptusöl, Fichtennadelöl, Grapefruitöl, Kampferöl, Kiefernadelöl, Kiefernadelöl, Lavendelöl, Lemongrasöl, Litsea Cubebaöl, Melissenöl, Minzöl, Nelkenöl, Orangenöl, Pfefferminzöl, Rosmarinöl, Thymianöl, Ylang-Ylangöl, Zimtblätteröl, Zitronenöl.

[0019] Eine Ausführungsform der Erfindung umfasst einen Duschzusatz, wobei eine Mischung von ätherischen Ölen enthalten ist.

[0020] Eine Ausführungsform der Erfindung umfasst einen Duschzusatz, wobei der Duschzusatz als Tablette, Kapsel oder Tab, vorliegt.

[0021] Eine Ausführungsform der Erfindung umfasst einen Duschzusatz, wobei der Duschzusatz 45-55 Gew% Carbonat, 40-45 Gew% Carbonsäure, 0,5-2 Gew% Bindemittel und 2-7 Gew% ätherisches Öl enthält.

[0022] Eine Ausführungsform der Erfindung umfasst einen Duschzusatz, wobei der Duschzusatz aus 51,67 Gew% Carbonat, 42,33 Gew% Carbonsäure, 1 Gew% Bindemittel und 5 Gew% ätherischem Öl besteht.

[0023] Eine Ausführungsform der Erfindung umfasst einen Duschzusatz, wobei das Verhältnis Carbonat:Carbonsäure bei 1:1-0,75 liegt.

[0024] In einer bevorzugten Ausführungsform beträgt das Verhältnis Carbonat:Citronensäure 1:0,82.

Ansprüche

1. Fester Duschzusatz bestehend aus 45-55 Gew% Carbonat, 40-45 Gew% Carbonsäure, 0,5-2 Gew% Bindemittel und mindestens 2-7 Gew% eines ätherischen Öls.
2. Duschzusatz nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Carbonat ausgewählt ist aus Natriumcarbonat und Natriumhydrogencarbonat.
3. Duschzusatz nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Carbonsäure Citronensäure ist.
4. Duschzusatz nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Bindemittel ausgewählt ist aus Polyvinylpyrrolidon, 1-Ethenyl-2-pyrrolidon-Homopolymer (Kollidon K30), Vinylpyrrolidon-Vinylacetat-Copolymere (Kollidon VA 64), Polyoxyethylen-Polyoxypropylen Blockcopolymere (Lutrol F 68), Polyethylenglykol 2000, und Polyethylenglykol 10000.
5. Duschzusatz nach Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Bindemittel Polyethylenglykol 2000 ist.
6. Duschzusatz nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet**, dass das ätherische Öl ein natürliches oder künstliches ätherisches Öl ist.
7. Duschzusatz nach Anspruch 6, **dadurch gekennzeichnet**, dass das ätherische Öl ausgewählt ist aus Minzöl, Rosmarinöl, Zitronenöl, Orangenöl, Melissenöl, Lavendelöl, Lavandinöl, Lemongrasöl, Calendulaöl, Anisöl, Bergamottöl, Bittermandelöl, Blutorangenöl, Cassiaöl, Citronellaöl, Eukalyptusöl, Fichtennadelöl, Grapefruitöl, Kampferöl, Kiefernadelöl, Litsea Cubebaöl, Nelkenöl, Pfefferminzöl, Thymianöl, Ylang-Ylangöl, Zimtblätteröl oder Mischungen hiervon.
8. Duschzusatz nach einem der Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Duschzusatz als Tablette, Kapseln oder Tab vorliegt.
9. Duschzusatz nach Anspruch 1, bestehend aus 51, 67 Gew% Carbonat, 42,33 Gew% Carbonsäure, 1 Gew% Bindemittel und 5 Gew% ätherisches Öl.

Hierzu keine Zeichnungen

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:

A61K 8/365 (2006.01); **A61K 8/90** (2006.01); **A61K 8/91** (2006.01); **A61Q 19/10** (2006.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC:

A61K 8/365 (2013.01); **A61K 8/90** (2013.01); **A61K 8/91** (2013.01); **A61Q 19/10** (2013.01)

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):

A61K, A61Q

Konsultierte Online-Datenbank:

WPI, EPODOC, Depatisnet, Internet

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am **30.08.2016** eingereichten Ansprüchen **1 – 10** erstellt.

Kategorie ^{*)}	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	US 4666707 A (EGUCHI YASUTERU [JP], YOROZU HIDENORI [JP]) 19. Mai 1987 (19.05.1987) Spalte 2, Zeilen 7 und 32 – 34; Spalte 3, Zeilen 1 – 47; Patentansprüche.	1–6, 8 – 10
X	DE 19757059 A1 (MERZ & CO GMBH & CO [DE]) 01. Juli 1999 (01.07.1999) Spalte 3, Zeilen 16 – 60; Herstellungsbeispiele 1, 3; Patentansprüche 1 – 3, 5.	1 – 4, 6– 10.
X	DE 19637736 A1 (KNEIPP WERKE KNEIPP MITTEL ZEN [DE]) 26. März 1998 (26.03.1998) Beispiel 1, Seite 3, Zeilen 7 – 14; Patentanspruch 5.	1 – 3, 6, 8.
X	US 5110603 A (RAU ALLEN H [US]) 05. Mai 1992 (05.05.1992) Spalte 2, Zeilen 30,31 und 48; Spalte 2, Zeile 64 – Spalte 3, Zeile 4; Spalte 3, Zeilen 23 – 25; Patentansprüche 1 – 3.	1 – 4, 8.
X	Online Artikel: "Sprudelnde Badetabs selber machen für ein duftendes Badeerlebnis". http://www.smarticular.net/sprudelnde-badetabs-selber-machen-fuer-ein-duftendes-badeerlebnis/ [Download: 30. März 2017] Gesamtes Dokument	1 – 3, 6 – 10
X	Online Artikel: "Natürliche Badepralinen aus wenigen Zutaten einfach selber machen". http://www.smarticular.net/natuerliche-badepralinen-aus-wenigen-zutaten-einfach-selber-machen/ [Download: 24. März 2017]. Gesamter Artikel.	1 – 3, 6 – 8.

Datum der Beendigung der Recherche:
01.04.2017

Seite 1 von 1

Prüfer(in):

BAUMSCHABL Franz

^{*)} Kategorien der angeführten Dokumente:**X** Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.**Y** Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.**A** Veröffentlichung, die den allgemeinen **Stand der Technik** definiert.**P** Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien **X** oder **Y**), jedoch **nach dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.**E** Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie **X**), aus dem ein „**älteres Recht**“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).**&** Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.